

Ausgabe 42 | März 2017


kremsmÜNSTER
Marktgemeinde

Umg'schaut

In dieser Ausgabe:

- # Eröffnung neuer Marktplatz
- # Mobilitätsmesse
- # Vortrag
- # Griass eich die Radln
- # Veranstaltungsvorschau
- # Gewinnspiel

Freitag, 31. März, 15 Uhr
**Eröffnung neuer Marktplatz mit
Mobilitätsmesse „Anders vorwärts“**

Sonderausgabe!

Freitag, 31. März, 15 Uhr

Offizielle Eröffnung des Marktplatzes



Bürgermeister Gerhard Obernberger

Der Bau des neuen Marktplatzes in Kremsmünster war im vergangenen Jahr ein Hotspot, der uns die ganzen Sommermonate hindurch begleitet hat. Mit einem Kostenaufwand von 800.000 Euro wurde ein Projekt, das schon viele Jahre in Planung war, endlich Realität. Und schon der Weihnachtsmarkt im Dezember hat gezeigt, dass der neue Marktplatz großes Potenzial für ein gemütliches Miteinander bietet.

Jetzt endlich wollen wir den Marktplatz auch offiziell seiner Bestimmung übergeben und zeigen **ab 15 Uhr mit dem Aufmarsch der Marktmusikkapelle Kremsmünster, dem Bauernmarkt und der Mobilitätsmesse „Anders vorwärts“** auch gleich, wieviel Platz für Veranstaltungen ab sofort geboten wird.

Mit der Landesgartenschau 2017, die in knapp einem Monat ihre Pforten öffnet, hoffen wir, dass nicht nur Einheimische, sondern auch zahlreiche Besucher in Kremsmünster am Marktplatz verweilen werden. **Zum Beispiel am 19. Mai zur Eröffnung der Balkonblumenschau.** Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf der Rückseite.

Als Bürgermeister von Kremsmünster freue ich mich, dass wir dieses große Projekt erfolgreich abgeschlossen haben und lade Sie herzlich ein, den Marktplatz kräftig zu nutzen.

Ihr Gerhard Obernberger



Unsere Titelseitenmodelle
v.li.: Jürgen Horny von
BikeSport Micheldorf und
Günther Resl von Fiat Resl

Mobilitätsmesse „Anders vorwärts“

Boxenstopp am neuen Marktplatz bei der ANDERS VORWÄRTS-Mobilitätsmesse mit dem grünen Gedanken.

Zahlreiche Firmen aus dem Ort präsentieren ihren Beitrag für umweltfreundliche Mobilität. Vom Elektro- bis zum Erdgasauto - seien Sie dabei, wenn sich der Marktplatz in einen Parkplatz verwandelt und beurteilen Sie selbst die technischen Leistungen. Von Fiat bis VW, von Peugeot bis zur wuchtigen LKW-Zugmaschine zeigen die Autohersteller, welche Power sich ganz ohne Benzin oder Diesel unter der Motorhaube versteckt.

Weiters gibt es die Möglichkeit, sich das Konzept von e-Carsharing anzusehen oder gleich in eines der e-Carsharing-Autos zu steigen und eine Runde zu drehen. Wer lieber zwei statt vier Räder möchte, nutzt den Gratis-Rad-Service, der ebenfalls am Marktplatz angeboten wird. Und last-but-not-least sagen wir auch wieder „Griass eich die Radln“ und laden zum Radtauschmarkt oder auf den Radl-Kinderspielplatz ein.

Um das leibliche Wohl kümmert sich - wie jeden Freitag - das Team vom Bauernmarkt! **An diesem Tag schon mit dabei: Martin Bergmair mit seinem Sandberg-Bräu!**

TEILNEHMER

Autohändler:

Fiat Resl
Autohaus Schöllhuber
Autohaus Scheidl

Treibstoffanbieter:

RAG.Erdgas.Mobil

Projekt „e-Carsharing“ Christian Wolbring

Möglichkeit zum Testen von zwei e-Carsharing-Autos

„griass eich die radln“ 6

mit BikeSport Micheldorf & LOK Sport

- Gratis Rad-Service-Reparaturen
- Ausstellung neuer Fahrrad-Modelle
- Elektrofahrräder zum Testen
- Spielplatz auf Rädern für Kinder
- Radtauschmarkt
- Radl-Infos

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

18:30 Uhr: Vortrag im Kulturzentrum - siehe Seite 3

Unsere Region in der Mobilitätswende



Schon oft hat sich die Welt verändert, ohne dass es den Menschen richtig bewusst war. Ein Beispiel: vor knapp fünf Jahren nutzten erst 13 % mobiles Internet, 2016 waren es bereits 63 %. In vielen Bereichen geht der Fortschritt und die damit einhergehende Ressourcenverschwendung mit Riesenschritten weiter. Und es rutscht immer mehr ins Bewusstsein: „Es kann nicht ewig so weiter gehen.“

Auch in Sachen Mobilität sind wir bereits in einer neuen Welt angekommen und die Menschen wissen größtenteils noch nichts davon. Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung von ExpertForce e.Gen. und der Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland zum Thema, „Unsere Region in der Mobilitätswende“, zeigt Perspektiven und gibt Antworten.

Die leisen, abgaslosen E-Autos werden mehr und haben mittlerweile eine richtige Fangemeinde. Das zeigt, wie wichtig Thema Elektromobilität mit all ihren Facetten ist. Kompetente Referenten geben Einblicke in Entwicklung dieser Welt.

Neben dem Personenverkehr wird auch der Schwerverkehr beleuchtet. Wie können die Lastkraftwagen ohne Diesel auskommen?

Neue Antriebstechniken sind das eine. Autonomes Fahren ist ein anderes zentrales Thema: Werden wir bald chauffiert werden, ohne dass einer am Steuer sitzt? Darf oder muss man dem Menschen die Verantwortung im Straßenverkehr abnehmen? Schon jetzt gibt es in Öster-

reich Probestrecken, auf denen Autos ohne Fahrer unterwegs sind. Müssen wir uns fürchten?

Am Abend werden uns vier Experten über den Stand der Technik und die nächste Zukunft informieren: Markus Kreisel Inhaber von **Kreisel Electric**, eines der innovativen Unternehmen, welche die Entwicklung von besseren Batterien und Ladetechnologie betreibt, gibt Antworten in seinem Referat „Schnellladung – eine Herausforderung!“

Dr. Christoph Leitinger von der Energie AG OÖ Power Solutions GmbH beleuchtet Aspekte der Strombereitstellung und Ladeinfrastruktur. Vielleicht gibt es eine gute Antwort auf die Frage: „Gibt es genug Strom für so viele Autos und was wird uns das kosten?“.

Markus Mitteregger von der RAG zeigt, dass „Gas in der Mobilität sauber und erneuerbar“ ist.

Ziel des AutoBAHN-Projektes ist es, ein schienengebundenes Verkehrssystem für autonome Fahrzeuge zu entwickeln. Dr. techn. Mag. Oliver Gebauer von GeoSpy Aerial Imaging & Mapping berichtet über Ergebnisse.

Die vielen Fragen, Meinungen und Anregungen, die Menschen dazu haben, sollen bei einer offenen Diskussion zusammengetragen und sichtbar gemacht werden. Wenn dann am Ende der Veranstaltung beantwortet ist und die Chancen der Mobilitätswende erkannt werden, hat die Region einen Schritt in die Zukunft getan.

**Fr. 31. März, 18.30 Uhr
Kulturzentrum**

**VORTRAG: „Unsere Region
in der Mobilitätswende“**

EINTRITT FREI!



(1) Markus Mitteregger, RAG, (2) Dr. Christoph Leitinger, Energie AG OÖ Power Solutions GmbH, (3) Markus Kreisel, Kreisel Electric GmbH und (4) Dr. techn. Mag. Oliver Gebauer von GeoSpy Aerial Imaging & Mapping e.U. erläutern in ihren Vorträgen, wie es um die Mobilität der Zukunft bestellt ist und welche Auswirkungen das auf die Region hat.

e-Carsharing als günstigere Alternative

Business&Engineering Wolfbring

Dipl. Ing.
Christian Wolbring
Rathausplatz 1
Kremsmünster
T 0676 88680511
www.wolbring.at

Tipp!

e-Tankstellen finden unter:

www.e-tankstellen-finder.com

Wer kennt das nicht? Den PKW zum Service bringen, die Reifen wechseln, die hohen Kosten für die Versicherung, Reparaturen, Wertverlust ...? Ein eigenes Auto belastet viele Leute mehr als es nützt, denn es kostet Geld, egal ob es steht oder fährt.

Die Kosten für ein KFZ-Kleinwagen für den Privathaushalt liegen bei 300 bis 500 Euro pro Monat. Bei einem Mittelklasseauto sind es bis zu 800 Euro! Der variable Anteil (Treibstoff etc.) ist dabei nicht der entscheidende Faktor. Die konstanten Kosten, wie der Wertverlust oder Versicherung, sind bestimmend. Der Kilometerpreis liegt dann schnell bei 0,50 Euro pro Kilometer.

Aber leider geht es im ländlichen Raum oft nicht ohne Auto. Doch meist braucht man es nur zum Einkaufen - also ca. 1 Stunde pro Tag. Die weiteren 23 Stunden steht es. Da liegt es doch nahe, sich ein Auto zu teilen.

Mit einem Elektroauto und einem modernen digitalen Buchungssystem ist die Organisation spielend leicht und bequem. Auf Fahrspaß muss man bei Elektroautos nicht verzichten, denn die Beschleunigung kann sich sehen lassen! Mit e-Carsharing entlastet man nicht nur das



eigene Budget, sondern auch das Klima und so manchen lärmgeplagten Straßenanrainer!

Wer das e-Carsharing-Angebot nutzen möchte, meldet sich telefonisch unter 0676/ 88 68 05 11 bei Christian Wolbring oder schreibt eine E-Mail an energie@leader-alpenvorland.at. Die detaillierten Informationen sowie eine Preisliste werden gerne übermittelt.

Aktuell sind e-Carsharing-Autos an folgenden Standorten stationiert:

Kremsmünster
Bad Hall
Schlierbach
Steinbach a.d. Steyr

Gas - der sparsame, sichere und erneuerbare Kraftstoff



RAG.ERDGAS.MOBIL

**RAG Rohöl-
Aufsuchungs AG**
Krift 50
Kremsmünster

Kontakt:

Stefan Heitzendorfer
T 05 0724 7206
www.rag-erdgas-mobil.at

Seit über 60 Jahren fördert die RAG in Oberösterreich heimisches, natürliches Erdgas - aus der Region, für die Region.

Erdgas gilt als besonders sparsamer, sicherer und sauberer Kraftstoff (kein Feinstaub und geringe Emissionen). Der Kraftstoff wird unter der normierten Bezeichnung „CNG“ (engl. „compressed natural gas“) angeboten.

Aufgrund des gasförmigen Zustandes wird CNG in Kilogramm (kg) anstatt Liter abgegeben, wobei in einem Kilogramm CNG im Vergleich zu einem Liter Diesel 130 % bzw. im Vergleich zu Benzin 150 % an Energie und Fahrleistung enthalten ist. Anders ausgedrückt: Für 10 Euro erhält man im Schnitt Benzin für 152 km, Diesel für 207 km und Erdgas für 291 km!

An der Schlierbacher Landesstraße zwischen Krems-



münster und Wartberg wurde am Standort der RAG im Jahr 2016 eine moderne Selbstbedienungstankstelle für Erdgas (CNG) errichtet, die rund um die Uhr geöffnet hat. Bezahlt werden kann mit Maestro- und Kreditkarte.

Der Energieträger Gas (= „Methan“) wird künftig auch aus erneuerbaren Energien (Sonne- und Windstrom) hergestellt werden und leistet damit einen Beitrag zur Erreichung der gewünschten Klimaziele.

Methan ist aufgrund seiner positiven Eigenschaften auch der LKW-Kraftstoff der Zukunft. Durch Verflüssigung wird aus Methan „LNG“ (engl. „liquefied natural gas“), welches ab Mitte des Jahres von RAG an einer eigenen, öffentlichen Tankstelle angeboten und für Transporte mit neuesten und leistungsfähigen LNG-Zugmaschinen eingesetzt wird.

Fiat Panda Twinair Natural Power – Kultauto mit Erdgas-Antrieb



Der Fiat Panda Twinair Natural Power ist mit einem spritzigen 0.9-Liter Turbo-Motor ausgestattet und leistet 80 PS. Der umweltschonende Erdgas-Antrieb macht das handliche Fahrzeug zum wendigen Stadtflietzer, der perfekt in jede Parklücke passt. Der Fiat Panda ist mit einem sogenannten bivalenten Antrieb ausgestattet. Das heißt: Geht der Erdgasvorrat zur Neige, kann mittels Tas-

tendruck auf Benzin umgestellt werden. Auf diese Weise schafft der wendige Kleinwagen bis zu 1.285 km, von denen 463 Kilometer auf den umweltfreundlichen Kraftstoff Erdgas fallen.

Das Tankvolumen im Überblick:

37 lt. Benzin, 15,3 kg Ergas

Der Vorteil eines erdgasbetriebenen Fahrzeugs gegenüber herkömmlichen Treibstoffen:

minus 90 % Stickoxide

minus 99 % Rußpartikel

minus 25 Prozent CO₂

minus 50 % Kohlenmonoxid

Fiat Resl bietet übrigens nicht nur Kleinwagen mit umweltfreundlichem Antrieb. Auch die Fiat-Professional-Linie (Ducato, Doblò) wird mit Erdgas-Benzin-Hybriden angeboten.



Autohaus Resl
Bahnhofstraße 20-24
Kremsmünster
T 07583 5382
www.autoresl.at



Fiat Doblò Cargo Maxi
1.4 T-Jet Natural Power 6

Klein im Verbrauch, großartig für die Natur!

Im Rennen um die beste Performance in Sachen Erdgas-Antrieb schickt VW den Golf Variant TGI ins Rennen. Das EcoFuel-Modell (auch NGV - Natural Gas Vehicle genannt) fährt sowohl mit Erdgas als auch mit Benzin. Im Erdgas-Betrieb liegt der Normverbrauch bei fast schon sensationellen 3,5 kg pro 100 Kilometer. Das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 95 g/km. Umgerechnet belaufen sich die Kraftstoffkosten laut VW auf 3,70 Euro pro 100 Kilometer. Da kann kein Diesel oder Benziner mithalten. Durch den an Bord befindlichen zusätzlichen Benzintank ist im Golf Variant TGI eine Gesamtreichweite von nahezu 1.400 Kilometern möglich. Im reinen Erdgasbetrieb ist im Idealfall eine Strecke von rund 430 km realisierbar.

Warum eigentlich Erdgas?

- Erdgas ist ungiftig und energetisch besser nutzbar als flüssige Kraftstoffe.
- Erdgas hat eine hohe Klopffestigkeit, sprich eine hohe Research-Oktan-Zahl. Somit ist der Motor entsprechend leistungsfähiger und der Antrieb verläuft ruhiger.
- Erdgas eignet sich hervorragend für die motorische Verbrennung.

- Erdgas entzündet sich erst bei einer Temperatur von ca. 600° C (zum Vergleich: Benzin bei ca. 360° C).
- Erdgas steht weltweit in viel größerem Umfang zur Verfügung als Erdöl.

Das Autohaus Schöllhuber ist Servicepartner für VW und Audimodelle und bietet neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen auch den Rundum-Service in der Werkstatt.



Schöllhuber

Autohaus Schöllhuber GmbH
Bad Haller Straße 19
Kremsmünster
T: 07583 73 29
www.a.schoellhuber.at



Einfach elektrisierend: der Peugeot iOn



Autohaus Scheidl
Heiligenkreuz 23
Kremsmünster
T 07583 7564
www.peugeot-scheidl.at



Stellen Sie sich vor, Sie sind absolut geräuscharm und ganz ohne Schadstoff-Ausstoß unterwegs. Stellen Sie sich vor, dass 150 km stressfrei im urbanen Raum unterwegs sind, und das Auto nur 30 Minuten zum Aufladen braucht. Mit dem neuen Peugeot iOn werden im wahrsten Sinne spannende Features geboten, wie man sie sich von einem Auto für den Stadtgebrauch vorstellt. Für die Schnell-Ladung reicht quasi ein Besuch im Kaffeehaus, währenddessen die LithiumIonen-Batterie aufgeladen wird. Wer weniger Zeit hat, kann auch nur 15 Minuten tanken, die Batterie nimmt keinen Schaden! Über Nacht wird der

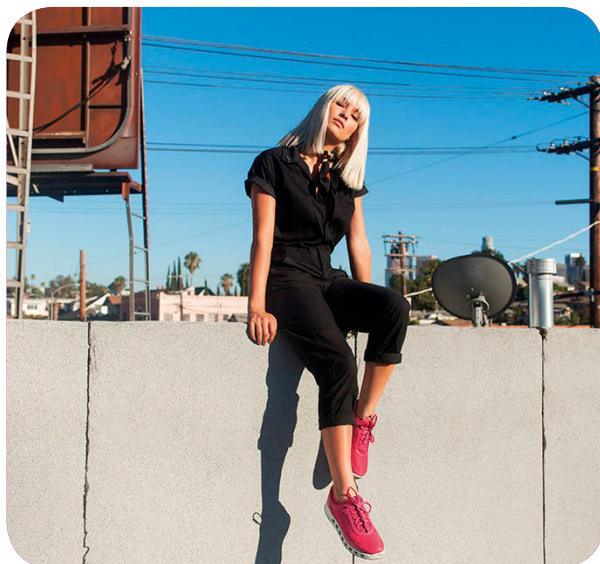
Wagen dann ganz einfach an einer Haushaltssteckdose angeschlossen. Nach 6 Stunden ist der Flitzer wieder startbereit. Peugeot Scheidl in Kremsmünster hat zwei Elektroautos fahrbereit: den Peugeot iOn und den Peugeot Partner Electric.

Besonders interessant ist der E-Mobilitätsbonus: Reine Elektroautos (Elektroantrieb oder Brennstoffzellenantrieb) werden als Privatfahrzeug mit einer Förderung bis zu 4.000 Euro bedacht! Fragen Sie nach im Autohaus Scheidl.

Mobilität im klassischen Sinn: gut zu Fuß unterwegs mit ecco!



Schuhmode Peterseil
Franz-Hönig-Straße 6
Kremsmünster
T: 07583 8497
www.schuhmode-peterseil.at



Nicht nur alternative Fortbewegungsmittel sind im Trend - auch der Klassiker erfreut sich neuer Beliebtheit: das Walken, das Spazieren gehen, das Entdecken urbaner Gegenden per pedes.

Wer seinem Schrittzähler am Armgelenk ordentlich einheizen will, braucht gutes Schuhwerk. Mit der Marke ecco ist man in so einem Fall sicher bestens beraten. Hochwertige und atmungsaktive Materialien, Goretex Surround und lässige Farbkombinationen garantieren ein ge(h)waltiges Vergnügen.

Die aktuellen Modelle von ecco gibt es nicht auf der Mobilitätsmesse am Marktplatz, aber gleich ums Eck im Schuhgeschäft Peterseil, das neben dem modischen Sportschuhhersteller auch andere Top-Marken zu bieten hat. Damen, Herren und Kinderschuhe, sowie persönliche Beratung garantieren das perfekte Einkaufsvergnügen. **Also: nehmen Sie die Füße in die Hand und laufen Sie los - zu Peterseil.**



Griass eich die Radln -

Fahrradtauschbörse, Infos, Fahrrad-Service und mehr



Seite 7

Seit mittlerweile 6 Jahren wird im Frühjahr „Griass eich die Radln“ vom Umweltforum Kremsmünster veranstaltet. Auch dieses Mal wird einiges geboten, so zum Beispiel der kostenlose Fahrradcheck, ein Fahrradtauschmarkt, ein Kinderspielplatz sowie hilfreiche Informationen ...

Das Umweltforum Kremsmünster ist eine Gruppe engagierter Bürger, die sich für Umwelthemen in der Gemeinde einsetzen. Themen wie Mobilität, die Energiewende genauso wie das regionale Einkaufsverhalten, Wertschöpfung, Gemeinschaftsprojekte und Tauschkreise werden behandelt, aber auch Naturerfahrung für Kinder angeboten. Zusammenhänge werden vermittelt und Wissen geteilt.

So funktioniert der Fahrrad-Tauschmarkt

Fahrradannahme und Datenaufnahme am 31. März, von 14 bis 15 Uhr am Marktplatz. Ihr Rad wird dabei mit Nummer und gewünschtem Preis versehen. Wir „verwalten“ für Sie das Rad während der Dauer der Veranstaltung. Ab 17:30 Uhr (bis spätestens 18 Uhr) holen Sie entweder das Geld bei uns ab oder nehmen Ihr Rad wieder mit, wenn es keinen neuen Besitzer gefunden hat.

Gute Ausrüstung ist Voraussetzung für Freude am Radfahren

Der kostenlose Fahrradcheck, neue Radmodelle mit und ohne Elektroantrieb sowie Testbikes werden von dem Kremsmünsterer Jürgen Horny (BikeSport) angeboten. Letzte Fahrradannahme für den Gratischeck ist eine Stunde vor Veranstaltungsende (17 Uhr)!

Griass eich die Radln
am Fr. 31. März, ab 15 Uhr am Marktplatz!

BIKESPORT HORNY

BikeSport Horny ist die Nummer 1 im Kremstal wenn es um Fahrräder geht. Als Jürgen Horny das Fachgeschäft neben dem Gasthof Schwarzer Graf in Micheldorf übernahm, hatte er bereits mehrere Jahre Erfahrung als kompetenter Ansprechpartner im Verkauf von Rennrad- und Mountainbikes. Das Team besteht ausschließlich aus Fahrrad-Experten und aktiven Radfahrern. Sie leben den Sport selbst, egal ob auf langen Rennradrunden oder abwechslungsreichen Bike-Trips. Die Produkte aus dem eigenen Sortiment werden dabei auf die Probe gestellt. Angeboten wird nur, was aus eigener Erfahrung funktioniert. Davon profitieren die Kunden in der Beratung. Egal ob Rennräder, City-, Trekking-, Mountain- oder E-Bikes – bei BikeSport Horny in Micheldorf ist man garantiert gut aufgehoben.



BIKESPORT

**BikeSport
Micheldorf**

Kaspar-Zeitlinger-
Straße 28
4563 Micheldorf
T: 0660 4990209
www.bike-sport.at

Kulinarische Umrahmung durch den Bauernmarkt mit Sandbergbräu!

Ein wöchentlicher Fixpunkt in Kremsmünster ist der freitags stattfindende Bauernmarkt mit regionalen Köstlichkeiten der Nahversorger.

Besonderes Highlight in der warmen Jahreszeit ist dabei der Stand von Martin Bergmair mit seinem Sandberg-Bräu. Frisch gebraut wird es am 31. März anlässlich der Mobilitätsmesse erstmalig wieder am Marktplatz ausgeschenkt. Angeboten werden das Märzenbier Sandberg GOLD sowie das Sandberg DUNKEL. Beide Biersorten sind unfiltriert - also Zwicklbieren, was schon einen wesentlichen Beitrag zum einmaligen Geschmack des Sandbergbieres leistet. Am besten selber probieren!



Tipp!

Der Bauernmarkt findet jeden Freitag 14-18 Uhr am Marktplatz statt!

Jahresüberblick - Highlights

ERÖFFNUNG LANDESGARTENSCHAU mit Schmankerlstrasse der Gaumenfreu(n)de

Fr. 21. April, Stift / Riedergang

Die Landesgartenschau öffnet für 177 Tage ihre Pforten. Und weil das Wandern durch die Gartenanlagen hungrig macht, laden die Gaumenfreu(n)de Kremsmünster zur kulinarischen Rast im Riedergang des Stiftes.

ERÖFFNUNG BALKONBLUMENSCHAU

Fr. 19. Mai, Marktplatz

Die Gärtnerei Bergmair präsentiert am Marktplatz entlang der Kastanienallee eine inspirierende Vielfalt an Balkonblumen. Die Wirtschaft begleitet die Veranstaltung mit einem Blumengruß in Form von 10 %, die in zahlreichen Geschäften einlösbar sind. Ganz Kremsmünster hat durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

MOONLIGHT SHOPPING

Fr. 9. Juni, im ganzen Ort

Shopping bis es finster wird! Die Geschäfte im Ort haben bis 21 Uhr geöffnet. Ein musikalisches Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung.

HALBZEITFEST - HALBPREISFEST

Fr. 21. Juli, im ganzen Ort

Flohmarktstimmung vom Rathausplatz bis zum Marktplatz! Die Landesgartenschau hat Halbzeit und im Ort gibt es vieles zum halben Preis.

ERNTEDANK DER NAHVERSORGER mit Wüdsau-Rallye

Fr., 29. September, im ganzen Ort

Essen, Trinken, Spaß haben ist angesagt: Ein Stempelpass, drei Stempel aus den Geschäften und schon kann man ihn gegen eines von drei Köstlichkeiten von 14 bis 18 Uhr bei den Nahversorgern eintauschen. Ganz Kremsmünster hat durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

GALLUSMARKT mit Herbstfest im Stift

Sa., 14. + So. 15. Oktober, im ganzen Ort und im Stift.

Der fulminante Auftakt im Vorjahr ließ die Veranstalter jubeln. Heuer findet der Gallusmarkt an zwei Tagen statt. Das Herbstfest im Stift ist die perfekte Ergänzung. Samstag bis 17 Uhr.



© Elizaveta Porodina

Das Kremsmünsterer Gewinnspiel!

Am 17. Februar erschien das 4. Album „Magic Life“ der österreichischen Kultband. Im Zuge der Album Veröffentlichung gibt es auch wieder eine „Magic Life Tour“.

Das Tour Highlight des Jahres ist ein Open Air Konzert in der Tabakfabrik am 26. August 2017.

Gewinnkarte ausfüllen und bis **Fr. 31. März 2017** in einem der Geschäfte abgeben. Die Gewinner werden telefonisch verständigt. Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erlauben Sie uns, das Gewinnerfoto in diversen Medien zu veröffentlichen. Mit Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse erklären Sie sich einverstanden, per E-Mail über Veranstaltungen in Kremsmünster informiert zu werden.

GEWINNFRAGE: Aus welchem Bundesland stammt die Band BILDERBUCH?
LÖSUNG:

Zu gewinnen gibt es 2 x 2 Eintrittskarten zum Bilderbuch Open-Air-Konzert in der Tabakfabrik Linz am 26. August 2017.

Vergessen Sie daher nicht, auch Ihre Daten anzugeben!

Vorname / Nachname

Straße, Nr. / PLZ / Ort

Telefon und E-Mail

Medieninhaber und Herausgeber: Arbeitskreis Wirtschaft Kremsmünster;
Alle Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster bzw. Content-schmiede Werbeagentur (ausgenommen gekennzeichnete Bilder); Konzept, Layout und Satz: Content-schmiede off- und onlinewerbung;
Druck: Mittermüller, Rohr; Auflage: 18.000 Stk.; Erscheinungsweise: 4 x jährlich; Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.
Sämtliche geschlechterbezogene Formulierungen werden zur Lesefreundlichkeit in männlicher Form gehalten, beziehen sich aber selbstverständlich auf beide Geschlechter.